

## Die Versorgungsfragen.

Bezirksvorsteher Dr. Blasel und die „Geos“.

Den Wiener Zeitungen geht folgendes Schreiben zu:

In den ersten Tagen des Monats April l. J. erschien in mehreren Zeitungen ein Bericht über eine in der Volkshalle des Rathhauses abgehaltene Versammlung. In der Versammlung sprach der Bezirksvorsteher Doktor Blasel gegen die Gebahrung der „Geos“. Im Laufe seiner Rede soll er nach den Zeitungsberichten von der Leitung der „Geos“ verlangt haben, ihn zu klagen, damit endlich im Gerichtssaale festgestellt werde, ob die von ihm vorgebrachten Behauptungen richtig sind oder nicht.

In meiner Eigenschaft als leitender Direktor der „Geos“ wollte ich nun Herrn Bezirksvorsteher Doktor Blasel die Gelegenheit, geklagt zu werden, bieten und habe mich daher an meinen Vertreter Herrn Dr. Garpner mit dem Ersuchen gewendet, die Ehrenbeleidigungsklage einzubringen. Da die vorliegenden Berichte die Äußerungen, derentwegen Herr Dr. Blasel geklagt werden zu wollen erklärte, nicht wiedergaben, erging am 10. April an Herrn Dr. Blasel ein Schreiben meines Anwaltes, in dem es hieß:

Da ich annehme, daß Sie selbst die Äußerungen, für die Sie ja geklagt werden zu wollen erklärt haben, gerne zu meiner

Kenntnis bringen werden, damit man Klient in die Lage kommt, Sie zu klagen, ersuche ich Sie, mir gefl. postwendend eine genaue Aufnahme Ihrer Rede zur Verfügung zu stellen, falls eine solche vorhanden ist, oder aber mir genau die von Ihnen gegen die Leitung der „Geos“ gerichteten ehrenbeleidigenden Äußerungen ihrem Wortlaute nach bekanntzugeben und so meinen Klienten in die Lage zu versetzen, Ihrem eigenen Wunsche, wegen Ihrer Angriffe geklagt zu werden, zu entsprechen.

Hochachtungsvoll

Dr. Garpner m. p.

Seitdem sind über vier Wochen verstrichen: Herr Dr. Blasel hat bis her nicht geantwortet. Herr Dr. Blasel will also geklagt werden, wird aufgefordert, die Äußerungen bekanntzugeben, derentwegen er geklagt werden will, läßt aber diese Aufforderung unbeantwortet. Ich erspare mir jeden weiteren Kommentar!

Hochachtungsvoll

Dr. Kurt Schechner.